

## ESE-Tagung: Parallelsessions

### Parallelsessions 1: Workshops/Diskussionsforen; Donnerstagnachmittag; 16:15-17:45

Nr.	Titel	Vortragende Autor*innen
1.1	Beyond «Challenging Behavior». Kooperation, Konzepte und Kontroversen - Hochschulübergreifender Austausch zu Lehre und Lehrer*innenbildung in der Pädagogik im Bereich Emotionale und Soziale Entwicklung	Prof. Pierre-Carl Link, Prof. Dr. Fabio Sticca, Dr. Xenia Müller, Prof. Dr. Céline Favre, Dr. Robert Langnickel, Prof. Dr. Cécile Tschopp, Prof. Dr. André Kunz, Dr. Evelyn Krauß, Denise Geiser
1.2	Apps für den Förderschwerpunkt ESE konzipieren und entwickeln: Perspektiven für Praxis und Forschung	Dr. Pawel R. Kulawiak, Dr. Jannik Nitz
1.3	Subjektlogische und relationale Diagnostik im Förderschwerpunkt emotional soziale Entwicklung – ein Dialog	Prof. Dr. Andrea Dlugosch, Prof. Dr. Thomas Müller
1.4	MOVE_ESE: Bewegung, Spiel und Sport im Förderschwerpunkt ESE	Prof. Dr. Martin Giese, Dr. Julian Börger, Prof. Dr. Gino Casale, Univ. Prof. Dr. Thomas Hennemann, Dr. Rudolph Meyer, Dr. Clara Schramm, Dr. Robert Vrban
1.5	Was bedeutet das Etikett «verhaltensauffällig»? Ein Diskussionsforum über (reale) Belastungen und (ungerechtfertigte) Zuschreibungen	Dr. Boris Eckstein, Mirjam Nievergelt
1.6	Innovatives Lernen im Förderschwerpunkt ESE – Der CAS «Sozio-emotionales Lernen» als flexibles und individualisierbares Weiterbildungsformat	Dr. Nadja Beeler, Dr. Annegret Montag, Marlene Schulze, Kathrina Walther

**Parallelsessions 2: Paper Präsentationen; Freitagvormittag 9:00-10:30**

Nr.	Beitrag 1	Beitrag 2	Beitrag 3
2.1	<p>Projektive Verfahren als Zugang zum Fallverstehen? – Eine Pilotstudie in schulischen Settings mit Bezug zum Förderschwerpunkt ESE</p> <p>Dr. Francesco Ciociola, Prof. Dr. Stefanie Roos, Patrick Wehden</p>	<p>Projektive Verfahren im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung: zwei Bindungsdiagnostika im Vergleich</p> <p>Dr. Marlen Eisfeld, Prof. Dr. Janet Langer</p>	<p>Entwicklung diagnostikbezogener Handlungssicherheit im Umgang mit externalisierendem Verhalten - Ergebnisse aus dem Projekt PEARL- Quali-Düsseldorf</p> <p>Prof. Dr. René Schroeder, Dr. Friederike van Zadelhoff</p>
2.2	<p>Simulationsbasiertes Lernen von Diagnostik im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung</p> <p>Dr. Judith Zellner</p>	<p>«SMARTe» Förderplanung? Potentiale generativer künstlicher Intelligenz (GKI) bei der Förderzielformulierung – Erste Ergebnisse einer explorativen Pilotstudie</p> <p>Prof. Dr. Tjjs Bolz</p>	<p>Teilhabe messen und sichtbar machen: Einsatz der EQUIP-App zur Diagnostik von Beteiligungsmetriken im Komplexen Unterricht</p> <p>Nils Oliver Fehrmann</p>
2.3	<p>«Akte X» – Zur unsichtbaren Dimension Mehrsprachigkeit in statusdiagnostischen Gutachtenverfahren im Förderschwerpunkt ESE</p> <p>Dr. Kevin Niehaus</p>	<p>Sonderpädagogische Diagnostik im partizipativen Dialog? Qualitative Schüler*innenperspektiven im Fokus</p> <p>Svenja Nike Hoffmann</p>	<p>Schulinseln – eine separierende Integrationsgeschichte?</p> <p>Dr. Robert Langnickel, Prof. Pierre-Carl Link, Dr. Cornelia Dinsleder, Dr. Angela Bauer</p>
2.4	<p>Kunstunterrichts als Möglichkeitsraum – Lässt sich der Einfluss ästhetischer Erfahrungs- und Bildungsprozesse auf das Selbstwirksamkeitserleben quantitativ erfassen?</p> <p>Julia Gossel</p>	<p>Belastungserfahrung als Potenzial? Eine Perspektivergänzung im Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung durch den Hidden Talents Approach</p> <p>Maxim Mettlau, Olivia Uebachs, Prof. Dr. Christine Schmalenbach</p>	

Nr.	Beitrag 1	Beitrag 2	Beitrag 3
2.5	<p>Jenseits sonderpädagogischer Statusklassifikation: Psychosoziale Problemprofile als Prädiktoren schulischen Wohlbefindens in inklusiven Schulen</p> <p>Dr. Philippos Zdoupas</p>	<p>Symptomspezifische Emotionsregulation im Kontext internalisierender und externalisierender Verhaltensprobleme</p> <p>Dr. Viktoria Pöchmüller</p>	<p>Psychische Gesundheit, Lehrkraft-Schüler*innen-Beziehung und Emotionsregulation bei Schüler*innen mit externalisierenden Auffälligkeiten: Darstellung von Einzelfallverläufen</p> <p>Susanne Zentara, Sandra Greiffendorf</p>
2.6	<p>Schulinterne Weiterbildungen und Methodensammlung zum sozial-emotionalen Lernen</p> <p>Fabienne Deuber, Prof. Dr. habil. Markus P. Neuenschwander</p>	<p>CAS Brennpunkt Verhalten: Förderdiagnostik, Beziehung und Handlungskompetenz im Fokus</p> <p>Stefan Küng</p>	<p>Arts Move Kids – ein bewegungsbasiertes Interventionsprogramm für Kinder mit internalisierenden Auffälligkeiten im schulischen Kontext</p> <p>Dr. Iris Bräuninger, Dr. Susan Christina Annamaria Burkhardt, Lucia Maier Diatara, Patrizia Rösli</p>
2.7	<p>Die Diagnostikambulanz – Ein universitär-schulisches Kooperationsformat zur Stärkung diagnostischer Handlungskompetenzen von Förderschullehrkräften</p> <p>Estella Schubert, Dr. Jannik Nitz</p>	<p>Gelingensbedingungen selbstregulierten sozial-emotionalen Lernens</p> <p>Citka Ashouri</p>	<p>SVS-R – Screening für Verhaltensprobleme und Stärken im Schulbereich: Normierung und Validierung eines digitalen Diagnosetools</p> <p>Dr. Anett Platte, Dr. Viktoria Pöchmüller</p>

**Parallelsessions 3: Symposien und Diskussionsforum; Freitagvormittag 11:15-12:45**

Nr.	Titel	Beiträge	Vortragende
3.1	StaFF – Perspektiven auf Diagnostik im Förderschwerpunkt ESE: Datenbasierte Entscheidungsfindung zwischen Screening, Verlauf, Sensemaking und Transfer	<p>Titel 1: Der Beitrag fokussiert Prävalenzdaten aus den Schuljahren 2024/25 und 2025/26 entlang gestufter diagnostischer Indikatoren.</p> <p>Titel 2: Der Beitrag richtet den Blick auf das Wohlbefinden der Lehrpersonen.</p> <p>Titel 3: Der Beitrag erweitert die Perspektive über den Förderschwerpunkt ESE hinaus und zeigt, wie die StaFF-Logik auf die Psychomotoriktherapie adaptiert werden kann.</p>	Gabriel Grossmann, Ankica Jurkic, Marion Thoma-Grabher, Lara Fabel, Prof. Dr. Fabio Sticca, Prof. Dr. Dennis Hövel
3.2	Zugänge zu verstehender Diagnostik	<p>Titel 1: Die Rolle der diagnostizierenden Person beim «Verstehen»</p> <p>Titel 2: Qualitative Auswertung quantitativer Verfahren</p> <p>Titel 3: (Wie) Ist das Konzept «Gruppe als Ganzes» diagnostisch nutzbar?</p>	Dr. Helga Klein, Prof. Dr. Sebastian Franke, Prof. Dr. Stephan Gingelmaier, Prof. Dr. Tjis Bolz (Chair)
3.3	Elterliche Perspektiven als Forschungsdesiderat		Anne Gottwald, Paula Dees, Prof. Dr. Ramona Thümmler

Nr.	Titel	Beiträge	Vortragende
3.4	Pädagogik bei Krankheit zwischen Emotionen, Beziehung und Unterricht	<p>Titel 1:                      Adaptive Affektregulation zur Professionalisierung von Didaktik (AdAPD)</p> <p>Titel 2:                      Brücken statt Brüche:                      Krankheitsbedingte Schulübergänge evidenzorientiert, digital und transnational gestalten</p> <p>Titel 3:                      Die Bedeutung der Lehrperson für die ganzheitliche Entwicklung von Schüler*innen mit Epilepsie: Evaluierung einer Video-Intervention für Lehrpersonen in der D-A-CH-Region</p>	Kerstin Schicke, Dr. Josef Hofman, Dr. Robert Langnickel, Prof. Pierre-Carl Link, Dr. Pawel R. Kulawiak
3.5	Implementationsforschung im pädagogischen Kontext		Dr. Timo-Kolja Pfortner, N.N.

Nr.	Titel	Beiträge	Vortragende
3.6	Sozial-emotionale Kompetenzen in der Lehrpersonenbildung: Validierung, Internationalisierung und praxisorientierte Anwendung des Multidimensional Assessment of Teacher Social-Emotional Competence-Instruments (MATSEC)	<p>Titel 1: Deutsche Validierung der Multidimensional Assessment of Teacher Social-Emotional Competence (MATSEC) Skala</p> <p>Titel 2: Validierung der griechischen Version der Multidimensional Assessment of Teacher Social-Emotional Competence (MATSEC) Skala</p> <p>Titel 3: Selbstreflexives Instrument zur Alltagsdiagnostik der SEL-Förderfähigkeit in Lehramtspraktiken</p>	Prof. Dr. Céline Favre, Dr. Dilan Aksoy, Prof. Dr. Wassilis Kassis
3.7	Diskussionsforum: Selbstreflexion und Diagnostik – Begriffsbestimmungen eines unklaren Begriffs und unklarer (Aus-) Bildungsmöglichkeiten		Prof. Dr. Janet Langer, Prof. Dr. Thomas Müller, Dr. Ulrike Fickler-Stang

**Parallelsessions 4: **Symposien + Paper Präsentationen**; Samstagvormittag 10:30-12:00**

Nr.	Titel	Beiträge	Vortragende
4.1	BRAVE: Evidenz zu schulischen Interventionen bei ADHS, Angst und nicht-programmatischen Ansätzen – Befunde, methodische Herausforderungen und Transferperspektiven	<p>Titel 1: Der Beitrag stellt BRAVE als gemeinsamen Forschungsrahmen vor.</p> <p>Titel 2: Der Beitrag widmet sich schulbezogenen Interventionen bei ADHS.</p> <p>Titel 3: Der Beitrag richtet den Blick auf schulische Interventionen im Bereich Angst.</p>	Gabriel Grossmann, Dr. Xenia Müller, Dr. Annette Krauss, Prof. Dr. Fabio Sticca, Prof. Dr. Dennis Hövel
4.2	Sozial-emotionale Förderung im Kontext von Flucht und Trauma	<p>Titel 1: Der Beitrag präsentiert den Zusammenhang zwischen Trauma und Radikalisierungsneigungen im Jugendalter.</p> <p>Titel 2: Der Beitrag stellt das Projekt FluKoS+ vor, dass die Gelingensbedingungen traumapädagogischen Handelns in der Schule untersucht.</p> <p>Titel 3: Aus der Perspektive von Lehrkräften geht der Beitrag der Frage nach, wie schulische Teilhabe und sozial-emotionale Entwicklung von Schüler*innen mit Fluchterfahrung unter Bedingungen von Unsicherheit,</p>	Esheref Haxhiu, Dr. Josef Hofman, Prof. Dr. Ramona Thümmler

		Sprachbarrieren und institutioneller Ressourcenknappheit gelingen können.	
4.3	Von «EpIe zu wESEntlich» - oder: wie aus wissenschaftlichen Daten schulische Praxis entwickelt wird		Jun.-Prof. Dr. Nicola-Hans Schwarzer, Sophia Köstler, Paula Dees, Kristina Buhl, Prof. Dr. Stephan Gingelmaier
<b>Nr.</b>	<b>Beitrag 1</b>	<b>Beitrag 2</b>	<b>Beitrag 3</b>
4.4	EDUNEEEDZ – Pilotierung eines Instruments für Lehrkräfte zur Reflexion ihrer eigenen Sensibilität für die psychischen Grundbedürfnisse von Schüler*innen  Dr. Francesco Ciociola, Prof. Dr. Stefanie Roos	Diagnostische Fragestellungen als Grundlage multiprofessioneller Zusammenarbeit im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung  Dr. Liliana Tönnissen	Wirkt sozial-emotionales Lernen im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung? Ergebnisse einer Meta-Analyse zu Wirkweisen von SEL-Interventionen  Dr. Jule Eilts, Prof. Dr. Tjjs Bolz
4.5	«Das Problem, dass meine Gedanken und Gefühle stärker sind als ich» – Bedingungsfaktoren des schulischen Wohlbefindens im Kontext psychosozialer Belastungsprofile  Dr. Philippos Zdoupas, Dr. Kevin Niehaus	Diagnostik als Ausgangspunkt schulischer Förderung: Heterogene Praxis und Entwicklungsbedarfe im Kontext der MTSS-Implementation in der Schuleingangsphase  Silena Müller, Dr. Jannik Nitz	Zielgruppenbeschreibungen im Kontext schulischer Intensivpädagogik: Von konzeptionellen Ansätzen zu ersten empirischen Erkenntnissen  Miriam Düvelmeyer, Dr. Laura Ferreira González
4.6	Übergang in die Berufsbildung von Jugendlichen in Risikosituationen: emotionale Probleme und Probleme mit Peers aus Lehrpersonen- und Schülerinnenperspektive  Prof. Dr. habil. Markus P. Neuenschwander	Diagnostik im Förderschwerpunkt ESE – eine komparative Perspektive auf drei Qualifizierungswege der (beruflichen) Lehrkräftebildung  David Laun, Dr. Francesco Ciociola	Betriebliche Perspektiven auf inklusive Berufsbildung: Erfahrungen und Herausforderungen von Lehrbetrieben im Kanton Zürich  Prof. Dr. Claudia Schellenberg, Dr. Annette Krauss, Patrizia Röösl, Marlene Schulze

**Posterpräsentationen; Freitagvormittag 10:45-11:15**

Nr.	Titel	Beitragende
5.1	Identifikation von Faktoren zur Belastungsprävention bei Sonderpädagog*innen in der Inklusion	Dr. Nicolai Amann, Frieda Krätzig
5.2	Klassenraumfläche und Peer-Akzeptanz in inklusiven Schulklassen – Erste Ergebnisse	Natalie Palffy
5.3	Modulares Studiendesign-Raster für die Bindungsbrett-Forschung im Schulkontext	Lothar Steinke
5.4	Grafomotorische Förderung im Kontext emotional-sozialer Entwicklung Eine kontrollierte Einzelfallstudie aus der Psychomotoriktherapie	Andrea Kammermann
5.5	Integrierte Beziehungsförderung (IBF). Wirksamkeitsstudie der unterrichtsintegrierten Intervention zur Stärkung der Lehrperson-Schüler*in-Beziehung	Anja Goldener, Carla Röösl, Nicole Waltert-Glanzmann
5.6	Gemeinsames Fallverstehen im Schulischen Standortgespräch (SSG): ICF-orientierte Satzanfangs-Karten und Bindungsbrett als Visualisierungshilfen in der Elternarbeit	Anna Fischer-Krayer, Géraldine Bain, Lothar Steinke
5.7	Diagnostische Prozesse als Grundlage pädagogisch-therapeutischer Interventionen: Eine kontrollierte Einzelfallstudie	Nadia Ambühl-Fravi
5.8	Diversitätssensibilität und -bewusstsein in der Diagnostik im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung	Dr. Philipp Abelein, Johanna Lawall
5.9	zmarty.online – Konzeption und technische Architektur eines LLM-gestützten Tools zur smarten Förderzielformulierung	Dr. Jannik Nitz
5.10	«Sprache trifft Verhalten» – Unterrichtsmaterial zur Förderung des Emotionswortschatzes	Daniela Michnay-Stolz

Nr.	Titel	Beitragende
5.11	Reintegration als gemeinsame Aufgabe Eine multiperspektivische Studie zum Reintegrationsprozess nach temporär-intensivpädagogischen Maßnahmen in Schleswig-Holstein	Miriam Düvelmeyer, Markus Scharbau
5.12	SPACEY-ADHS: Wirksamkeit eines räumlich und akustisch abgeschirmten Lernplatzes zur Förderung von Aufmerksamkeit und Selbstregulation im Unterricht	Dr. Annette Krauss, Patrizia Rösli, Prof. Dr. Dennis Hövel
5.13	Affektive Empathie und internalisierende Probleme in der mittleren Kindheit und Adoleszenz: Eine systematische Literaturübersicht	Nadja Tedja
5.14	Anforderungen an digitale Diagnostik im FS ESE	Hannah Sekunde
5.15	Bullying-Diagnostik in der Schule: Entwicklung eines verhaltensbasierten Fragebogens unter Einbezug von Kindern	Dr. Jule Eilts
5.16	Systematische Schnittstellenarbeit in intensivpädagogischen Maßnahmen: Multiprofessionelle Kooperation im Projekt Drehscheibe	Noemi Altendeitering
5.17	Bedarfe erkennen – Begabungen fördern: Herausforderungen von Schüler:innen und Lehrkräften	Jasmin Klapetz
5.18	Identifikation von emotionalen Kompetenzprofilen bei Bullyingtäter*innen	Christian Drengk
5.19	Diagnostik in der psychomotorischen Prävention: Verknüpfung von Förderung und Evaluation im Förderschwerpunkt ESE	Stefanie Tesini
5.20	Rahmenbedingungen gelingender Beschulung gemäß §15 AO-SF: Eine Einzelfallanalyse zu Erfahrungen, Beziehungsdynamiken und Entwicklungen von Schüler*innen in einer schulischen intensivpädagogischen Massnahme im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung	Katharina Päselt
5.21	Ergebnisse einer Pilotstudie im Rahmen des Projekts TRISK (Traumapädagogik im schulischen Kontext)	Susanne Wyniger